



Cybercrime

Hackerangriffe und Cyberattacken sind laut BMI (Bundesministerium für Inneres) in den letzten Monaten stark angestiegen. Viele Firmen waren bereits Ziele solcher Hackerattacken. Heutzutage ist niemand mehr vor solchen Attacken gefeit, denn technische Geräte wie Laptops, Computer, Handys usw. sind allgegenwärtig und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Seien Sie misstrauisch!

Versprechungen und verlockende Angebote, die zu gut klingen, um wahr zu sein, sind es meistens auch! Kaufen Sie nur bei seriösen Online-Shops ein. Verdächtige E-Mails nicht öffnen, sondern sofort löschen!

5

Grundregeln im Internet

Schützen Sie Computer und Handy!

Betriebssystem, Virenschutz, Firewall und Programme stets up-to-date halten.

Datenübertragungen sichern!

Öffentliches WLAN meiden, hier können Ihre persönlichen Daten sehr einfach ausgelesen werden. Verwenden Sie, wo immer möglich, verschlüsselte Internetseiten. Diese erkennen Sie an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste.

Sichere Passwörter verwenden!

Halten Sie Ihre Passwörter geheim und verwenden Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen. Damit Sie sich nicht alle Passwörter merken müssen, empfiehlt es sich einen Passwortmanager zu verwenden.

Daten regelmäßig sichern!

Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf externen Festplatten oder Datenträgern und trennen Sie diese nach dem Backup. So kann eine Schadsoftware, die Ihre Daten verschlüsseln kann, Ihre Backup-Daten nicht unbrauchbar machen.

Auch der sogenannte **Trickbetrug** ist ein nicht zu unterschätzendes Problem, vor allem ältere Menschen sind oft Opfer dieser Betrüger.



Hallo Mama/Papa, Meine SIM-Karte ist kaputt. Schick Mir gleich eine Nachricht per WhatsApp, an meine neue Nummer
~~##55778#1889#15~~

Reagieren Sie keinesfalls auf betrügerische Nachrichten wie diese!

Beim sogenannten **Neffen- oder Enkeltrick** werden Verwandtschaftsverhältnisse vorgetäuscht, um das Vertrauen des Opfers zu gewinnen. Es wird Geld für eine finanzielle Notlage gefordert. Eine weitere Art des Trickbetrugs ist der **Polizeitrick**, hier geben sich die Betrüger als Polizist/innen aus. Auch hier werden Notlagen von Familienmitgliedern als Vorwand verwendet, um Geld oder Wertgegenstände zu ergaunern.

Meldestelle bei Cybercrime

Wenn Sie einen Verdacht auf Internetkriminalität haben und Hilfe oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die Meldestelle für Internetkriminalität per E-Mail: against-cybercrime@bmi.gv.at. Wenn Sie durch eine Straftat geschädigt wurden oder konkrete Hinweise auf einen Täter haben, können Sie die Straftat in jeder Polizeidienststelle zur Anzeige bringen.